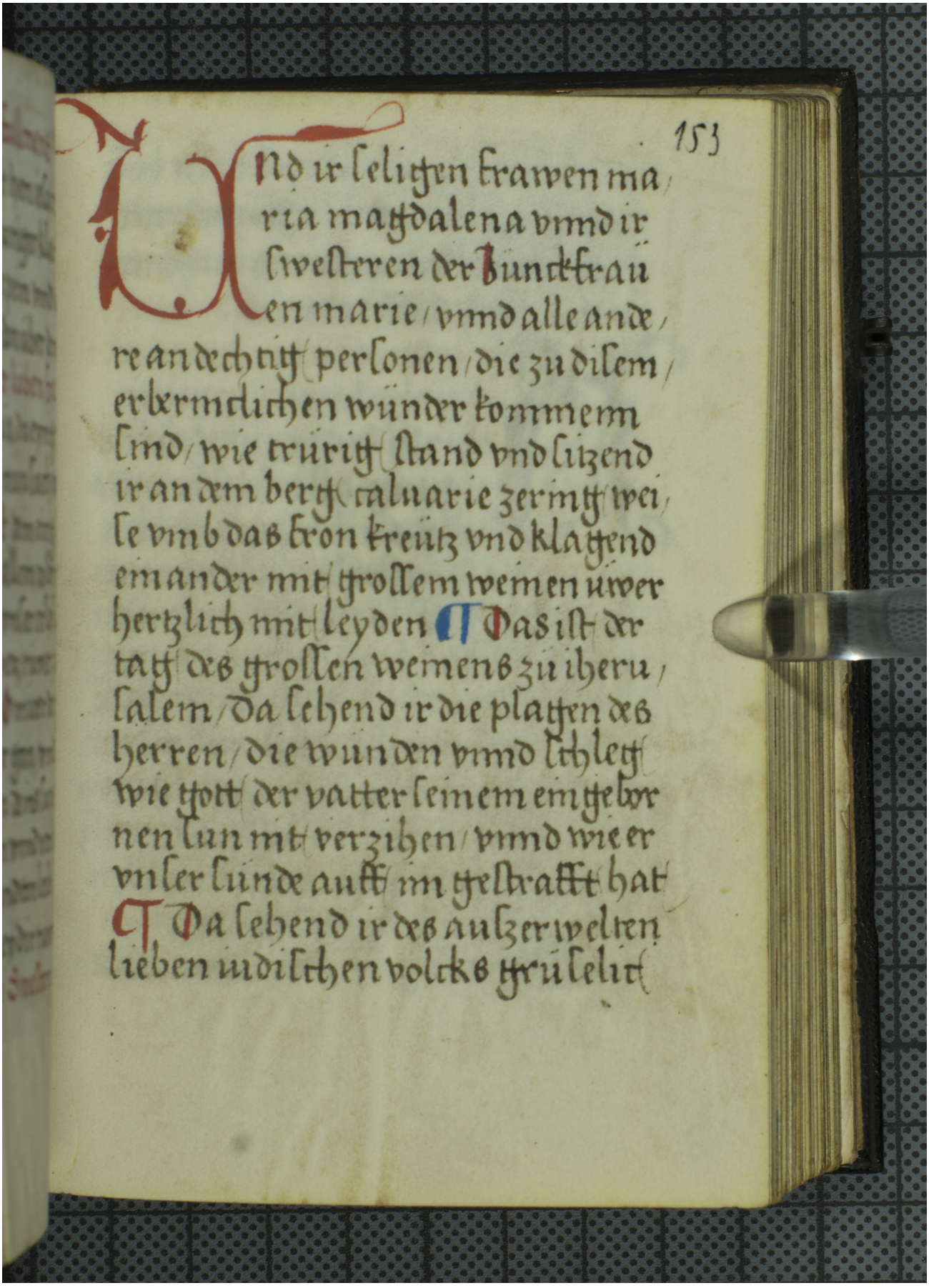
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=194
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



153

Vnd ir seligen frawen ma/
ria magdalena vnnd ir
swesteren der junckfrau
en marie/ vnnd alle ande/
re andechtig personen/ die zu disem/
erbermclichen wünder kommem
send/ wie trürig stand vnd sitzend
ir an dem berg caluarie zermig wei/
le vmb das gron kreütz vnd klagend
ein ander mit grossem wemen über
hertzlich mit leyden ¶ Das ist der
tag des grossen wemens zu iheru/
salem/ da sehend ir die plagen des
herren/ die wunden vnnd schleg
wie gott der vatter seinem eingebor
nen sun mit verzihen/ vnnd wie er
vnser sünde auff im gestrafft hat
¶ Da sehend ir des aulzerwelten
lieben iudischen volcks grüselich